

Die Fahrplanänderungen im Kanton Schwyz vom 15. Juni im Überblick

Detaillierte Informationen zu den Fahrplanänderungen im Kanton Schwyz finden Sie linien-scharf auf der Webseite www.sz.ch/oev unter der Rubrik Aktuelles/Fahrplanwechsel.

Änderungen in der Region Innerschwyz/Küssnacht

Die Fahrplanänderungen in der Region Innerschwyz/Küssnacht sind gering. Die Fahrzeiten der Buslinie 7 der Auto AG Schwyz (Schwyz – Sattel – Biberbrugg) werden angepasst, um die interkantonalen Verbindungen von der Innerschwyz in die Ausserschwyz zu verbessern. In Sattel Krone bilden die Busse aus Biberbrugg, Oberägeri, Schwyz und Goldau neu einen Anschlussknoten mit schlanken Anschlüssen. Der SOB Voralpenexpress Luzern – St. Gallen hält neu in Rothenthurm. Der SBB Fernverkehr passt die Fahrzeiten bei den Eurocity-Zügen Zürich – Milano an. Dadurch ergibt sich in Arth-Goldau sechsmal täglich ein schneller Halbstundentakt mit einem Fernverkehrsangebot von Arth-Goldau nach Zürich und von Arth-Goldau ins Tessin.

Änderungen in der Region Einsiedeln/Ybrig

Die Fahrlagen der S13 (Einsiedeln – Wädenswil) und der S40 (Einsiedeln – Rapperswil) werden angepasst (Grund: Fahrlagenverschiebungen der Zürcher S-Bahnen sowie Einschränkung Einspurabschnitt Biberbrugg – Schindellegi-Feusisberg). Die Taktlücken der S 40 werden geschlossen. Aufgrund von Trassenkonflikten verliert der Kanton Schwyz die bisherige direkte Pendlerverbindung Einsiedeln - Zürich Enge – Zürich Altstetten. Die S13 vermittelt in Wädenswil neu Anschlüsse an die S25, den Regio-Express, sowie 1x pro Stunde an die S8 in Richtung Zürich.

Sämtliche Buslinien im Gebiet Einsiedeln/Ybrig werden an die neuen Fahrlagen der Züge angepasst. Die Linie 552 (Einsiedeln – Willerzell – Egg – Einsiedeln) verkehrt neu immer in der gleichen Fahrtrichtung. Die Fahrlage der Linie 553 (Einsiedeln – Willerzell – Studen – Ochsenboden) wird um 30 Minuten verschoben (Grund: Zeitfenster für Busumlauf mit 1 Fahrzeug ist nur in dieser Fahrlage möglich). Beim Ortsbus Einsiedeln ändern die Fahrzeiten im Minutenbereich.

Änderungen in der Region Höfe

Die Fahrlagen der S2 (Zürich – Pfäffikon – Siebnen-Wangen – Ziegelbrücke) und der S8 (Zürich – Pfäffikon – Rapperswil) ändern. Weiter ändern auch die Fahrlagen der S40 (Einsiedeln – Rapperswil), der S13 (Einsiedeln – Wädenswil) und des Voralpen-Express (St.Gallen – Luzern). Der Voralpen-Express kann in Wollerau infolge Trassenkonflikts im Einspurabschnitt Biberbrugg-Schindellegi nicht mehr anhalten. Als Ersatz verkehrt die S40 integral halbstündlich. Sie ermöglicht damit in Pfäffikon halbstündlich schlanke Anschlüsse an die S2 Richtung Lachen - Siebnen-Wangen und an den Regio-Express/S25 in Richtung Zürich. Die Verbindung in die Innerschwyz wird verbessert. In der einen halben Stunde bindet die S40 in Biberbrugg an die Buslinie 7 ins kantonale Zentrum Schwyz an, und in der anderen halben Stunde an die S31 nach Arth-Goldau. Die Buslinie 180 (Pfäffikon - Samstagern) wird zwischen Wollerau und Pfäffikon während der Hauptverkehrszeiten stark verdichtet. Damit wird sichergestellt, dass trotz geänderten Bahnverkehrszeiten die Anschlüsse im Bahnhof Pfäffikon weiterhin möglich sind. Bei den Buslinien 188 (Pfäffikon – Roggenacker – Schindellegi – Chaltenboden) und 190 (Schindellegi – Feusisberg – Pfäffikon) werden die Fahrzeiten ebenfalls angepasst um die Bahnanschlüsse in Pfäffikon zu gewähren. Bei der Linie 189 (Pfäffikon – Bäch) wird das Angebot zu einem durchgehenden Halbstundentakt ausgebaut. Die Buslinie 189 wird eingekürzt und verkehrt auf dem Abschnitt Bäch Bahnhof - Richterswil nicht mehr. Das Angebot der Busli-

nien 175/176 (Richterswil – Wollerau Roos / Erlenmatte) wird angepasst. Die Busse von/nach Wollerau Roos können die Haltestelle Wollerau Dorfplatz nicht mehr bedienen, damit in Richterswil weiterhin halbstündlich schlanke Anschlüsse an die S2 in Richtung Zürich und Pfäffikon gewährleistet werden können.

Änderungen in der Region March

Die Fahrlage der S2 (Zürich – Pfäffikon – Siebnen-Wangen – Ziegelbrücke) ändert und sie kann in Schübelbach-Buttikon, Reichenburg und Bilten nicht mehr anhalten. (Grund: Die S2 muss wegen des nachfolgenden Intercity-Zuges Zürich - Chur beschleunigt werden). In der Obermarch verkehrt als Ersatzangebot halbstündlich neu die S27 zwischen Siebnen-Wangen und Ziegelbrücke. Sie bietet in Siebnen-Wangen attraktive Anschlüsse an den Regio-Express und die S25 nach Zürich. In Reichenburg ermöglicht die S27 in der Hauptverkehrszeit Anschlüsse an die Buslinie 637 (Reichenburg – Bilten – Schänis – Ziegelbrücke), welche neu via Reichenburg Dorf verkehrt. Für Reisende aus der Obermarch nach Unterwegs-Halteorten der S2 und S8 verkehrt mit der Buslinie 521 (Reichenburg – Buttikon – Siebnen-Wangen – Uznach) ein Buszubringer von Reichenburg zum Bahnhof Siebnen-Wangen. Die Reisezeit aus der Obermarch nach Zürich HB wird mit der S27 kürzer, jene an die Unterwegs-Bahnhöfe der S2 und S8 verlängert sich.

Die S25, ehemals Glarner-Sprinter (Zürich – Pfäffikon – Lachen – Siebnen-Wangen – Ziegelbrücke – Glarus - Linthal) verkehrt neu stündlich anstatt alle zwei Stunden. Da die S2 in Zürich keine Fernverkehrsanschlüsse mehr ermöglicht, übernehmen der Regio-Express sowie die S25 diese Funktion. Die S2 ermöglicht jedoch neu in Pfäffikon schlanke Anschlüsse an die S40 in Richtung Einsiedeln, beziehungsweise ab Biberbrugg nach Schwyz und Arth-Goldau.

Das gesamte Busangebot in der March wird umfassend umgestaltet und an die neuen Fahrlagen der Züge angepasst. Der Bahnhof Siebnen-Wangen wird zur öV-Drehscheibe aufgewertet. Die Buslinien werden durchgebunden und dienen als Zubringer und Abnehmer der Bahnverbindungen. Vom Bahnhof Siebnen-Wangen aus verkehren Buslinien in alle Richtungen. Die Linie 524 ("March-Bus" Pfäffikon – Altendorf – Lachen – Siebnen-Wangen – Buttikon) verkehrt neu halbstündlich integral nur noch bis nach Buttikon. Die Gemeinde Reichenburg wird mit der Buslinie 521 neu direkt an den Bahnhof Siebnen-Wangen angebunden. Die Linie 521 bildet zudem neu eine attraktive Querverbindung zwischen dem Bahn- und Busknoten Uznach und dem Bahnhof sowie dem Zentrum Siebnen. Mit der Linie 522 (Nuolen – Siebnen-Wangen – Lachen – Pfäffikon) wird Siebnen besser mit dem Bahnhof Siebnen-Wangen und Nuolen verbunden. Da die Linie 522 in den Hauptverkehrszeiten auf dem Abschnitt Siebnen – Galgenen – Lachen – Pfäffikon verlängert wird, entsteht zwischen Siebnen und Pfäffikon zusammen mit der Linie 524 ein attraktiver Viertelstundentakt. Die Linie 525 (Siebnen-Wangen - Lachen) ersetzt die bisherigen Marchbuskurse via Wangen. Sie verkehrt ab Lachen via Wangen – Siebnen-Wangen Bahnhof nach Siebnen Schulhaus. In Lachen bestehen schlanke Anschlüsse von/an die S2. Das Angebot verkehrt täglich im Stundentakt mit Verdichtungen zum Halbstundentakt zur Hauptverkehrszeit. Die Taktlücken der Buslinie 523 (Siebnen-Wangen – Innerthal) werden geschlossen. In Siebnen-Wangen bestehen somit neu stündlich gute Anschlüsse an die S2 in Richtung Zürich.

Durch das neue Buskonzept in der March entsteht für Siebnen und Wangen ein ortsbähnliches Angebot. Sämtliche Verbindungen zwischen Siebnen und Wangen sind im Regionalfahrplanfeld 72.526 zusammengefasst. Einen grafischen Liniennetzplan der Buslinien in der March ab 15. Juni 2014 finden Sie unter www.sz.ch/oev unter der Rubrik Aktuelles/Fahrplanwechsel.